

Vorsitzende des Bildungsausschusses

Frau Susanne Herold, MdL

Landeshaus

24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2532

Kiel, 24. Juni 2011

Minister

28. Sitzung des Bildungsausschusses am 16. Juni 2011

**hier: TOP 7c - Information der Landesregierung zum Stand der Kandidatur
Sønderborgs als Kulturhauptstadt Europas 2017**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wie von mir in der o.g. Sitzung angeboten, nehme ich zu TOP 7c hiermit ergänzend wie folgt Stellung:

Die Bewerbung Sønderborgs für den Titel „Kulturhauptstadt Europa 2017“ ist im innerdänischen Entscheidungsverfahren noch offen. Die Entscheidung wird im Verlauf des nächsten Jahres zwischen Aarhus und Sønderborg getroffen.

Erwartet werden nachhaltige und positive Effekte für Kultur, Bildung, Wirtschaft, Gesellschaft, Infrastruktur und Zusammenarbeit in der Kulturregion Sønderjylland-Schleswig - und zwar schon im Prozess der Bewerbung. Deshalb sollen Kulturprojekte und Kulturinstitutionen im Landesteil Schleswig in die Bewerbung mit einbezogen werden.

Gegenüber Vertretern der Kommune Sønderborg hat Ministerpräsident Carstensen die generelle politische Unterstützung für eine Bewerbung als europäische Kulturhauptstadt erklärt. Im August 2009 hat er in einem Brief an Sønderborgs Bürgermeister, Jan Prokopek Jensen, politische Unterstützung zugesagt.

Der Antrag des SSW (Drucksache 17/279) auf Unterstützung der Kulturhauptstadt Sønderborg wurde im Landtag am 18. März 2010 behandelt. Der Europa-Ausschuss hat den Antrag am 7. Juli 2010 abschließend beraten, die Beschlussempfehlung wird dem Landtag zugeleitet. Der Antrag ist in leicht abgeänderter Form dem Landtag einstimmig zur Annahme empfohlen worden.

Am 24. November 2010 hat sich der Kreis Nordfriesland mit einer „Resolution zur Unterstützung der Bewerbung Sønderborgs zur EU-Kulturhauptstadt 2017 an alle Fraktionen sowie den Ministerpräsidenten und Kulturminister Dr. Klug gewandt, worin er die Kandidatur Sønderborgs begrüßt und die Landesregierung auffordert, diese ebenso zu unterstützen.

Am 9. März 2011 hat Staatssekretär Maurus im Namen des Ministerpräsidenten zu einer Präsentationsveranstaltung der Sønderborger Initiative in die Landesvertretung nach Berlin eingeladen.

Das Ministerium für Bildung und Kultur (MBK) unterstützt bei Anfragen (Kontaktvermittlung) und fungiert als Gesprächspartner oder „Türöffner“. Außerdem ist die Kulturabteilung beobachtendes Mitglied in der Deutsch-Dänischen Kulturfachgruppe und regt im Zusammenhang mit der Bewerbung eine Informationsreise der Kulturstiftung des Bundes in die Grenzregion und nach Sønderborg an. Darüber hinaus unterstützt das MBK Überlegungen für eine stärkere Kooperation der Sinfonieorchester in Flensburg und Sønderborg.

Finanzielle Mittel für spezielle Projekte mit Blick auf die Bewerbung Sønderborgs sind im Kulturhaushalt nicht vorhanden.

Mit Landesmitteln geförderte Projekte aus dem Titel internationale Kulturmaßnahmen:

2010

- Deutsch-Dänische Blechbläserakademie (Landesmusikrat)
- Ausstellung „TRäume from eleven to ten“ (Cultura Vivendi e.V.)
- Deutsch-Dänische Dommusiken (Landesmusikrat)
- Präsentation der Ausstellung „Blick-Kontakt“ mit Werken der beiden Kunsthandwerkerverbände in Haderslev. Die Gastausstellung wurde zuvor im September 2009 in Kiel gezeigt.
- Das Deutsch-Dänische Kindertheaterfestival (alle 2 Jahre) fand 2010 zum fünften Mal statt. Kinder und Jugendliche waren nördlich und südlich der Grenze eingeladen, zahlreiche internationale Kindertheaterproduktionen aus Dänemark, Deutschland und als besonderen Schwerpunkt auch aus Belgien/Holland anzuschauen. Zum ersten Mal sind auch Aufführungen für die ganz Kleinen dabei gewesen. Gezeigt wurden elf Produktionen für Kinder von 1½ bis 16 Jahren in insgesamt 59 Aufführungen. Ein aufwendiges Rahmenprogramm komplettierte das auf hohem künstlerischem Niveau angesiedelte grenzüberschreitende Projekt. Das deutsch-dänische Kindertheaterfestival wurde u.a. durch das Land mit 10 T€ gefördert.

2011/2012

- folkBaltica-Festival - mit dem Schwerpunkt Sønderborg 2017.
- Symposium des Bundesverbandes Bildender Künstler Landesverband Schleswig-Holstein (BBK) mit dem Dänischen Künstlerverband BKf.
- Literarischer Höhepunkt ist das „Nordisk Litteraturfest“ im September 2011. Autorinnen und Autoren aus Skandinavien - auch aus DK - präsentieren ihre Werke in den Kommunen Haderslev, Sønderborg, Tønder und Apenrade. Das Fest findet in Kooperation mit dem Literaturhaus Schleswig-Holstein statt und wird von der Kulturstiftung SH unterstützt.
- Deutsch-Dänische Dommusiken
- Im Rahmen von Interreg IVA „KulturDialog“ trägt das Land 10 T€ zur Finanzierung diverser Mikroprojekte im deutsch-dänischen Grenzgebiet bei (Interreg Phase IVA: 2011 - 2013).

- Das Project „Connecting“ - gestartet 2011 in Flensburg - wird 2012 in Augustenborg in Dänemark zu sehen sein. („Connecting“ ist die gemeinsame Wanderausstellung von Künstlerinnen und Künstlern aus Schleswig-Holstein, Norwegen, Finnland, Dänemark und Schweden aus dem Bereich Kunsthandwerk); initiiert vom Berufsverband Kunsthandwerk in Schleswig-Holstein, Lübeck).

Förderung von Projekten von dänischen und deutschen Schulen im Rahmen von Interreg IV A („Kulturbrücke“; ab 2011 „KulturDialog“):

2009: 11 Projekte

2010: 10 Projekte

2011: Projektbewilligung für die neue Programmphase ab 04/2011 läuft derzeit.

Weitere kulturelle Entwicklungen in der Grenzregion:

Museum Kupfermühle:

Nachdem der AP-Møller-Fonds 1 Mio. € zum Ausbau des Museums zur Verfügung gestellt hat, hat es eine erste Gesprächsrunde zum Engagement des Landes unter Beteiligung des MBK und MLUR gegeben.

Fusion der Sinfonieorchester:

Unter der Leitung des Flensburger OB beginnt im Sommer eine Projektgruppe, die die Chancen für die Fusion der beiden Orchester mit Sitz in Flensburg und Sønderborg ausloten soll, um deren Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Dr. Ekkehard Klug